

LANDSCHAFTSBILDPOENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT WESTLICH VON SCHWERIN	Bild-Typ: A.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 2 - 5
--	---------------------------------	--

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief Bewegtheit Kontraste, Formen	2	6	2
	1.2 Nutzungswechsel Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	1		
	1.3 Raumgliederung Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	2	6	2
	2.2 Ursprünglichkeit Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	2		
	2.3 Flora/Fauna Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	2		
3. Schönheit	3.1 Harmonie Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	2	6	2
	3.2 Zäsuren Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzungsgrenzen	2		
	3.3 Maßstäblichkeit Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	2		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	1
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	2
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	1

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)

10

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit

mittel

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- mäßig welliges Relief mit einzelnen Kuppen (Machandelberg, Kahler Berg), das stark durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung überformt ist - wenige Baumreihen und Alleen sowie Restwaldflächen gliedern das Landschaftsbild in große Räume - Energieleitungen und Bundesstraßen zerschneiden große, zusammenhängende Flächen und beeinträchtigen die Eigenart des Landschaftsbildes

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit

mittel